

## Vorwort zur Neuauflage

Als ich 2009 dieses Buch geschrieben habe, standen an dieser Stelle Aussagen, die mir als Lean-Berater in Industrieunternehmen regelmäßig begegnet sind:

Dieses Konzept ist nur was für die Automobilindustrie.  
Das haben wir schon versucht.  
Unser Unternehmen ist anders.  
Das Projekt versandet eh', das sitze ich aus.  
Wieso machen meine Mitarbeiter nie, was ich ihnen sage?  
Ich kann nichts delegieren; meine Aufgaben kann kein anderer übernehmen.  
Mein Vorgesetzter hat keine Ahnung von dem, was ich hier mache.  
Es gibt zu wenig Unterstützung von meinen Vorgesetzten.  
Was meine Rolle ist, weiß ich eigentlich gar nicht so genau.  
Ich bekomme zu wenige Informationen.  
Diese Informationsflut kann ich gar nicht verarbeiten.  
Das mit den Standards funktioniert bei uns nicht.  
Na klar ist das Problem behoben. Die Maschine läuft doch wieder.  
Wer am lautesten schreit, bekommt Hilfe.  
Diese Daten müsste es im ERP-System geben, aber die sind meistens nicht aktuell.  
Ich laufe ständig mit irgendwelchen Zetteln in der Gegend herum.  
Ich weiß morgens nicht, wie der Tag verläuft.  
Nach meinem Rundgang durch die Produktion verbringe ich den Rest des Tages am PC.  
Dafür haben wir keine Zeit. Wir sitzen den ganzen Tag in Besprechungen.

Mein Verleger hat mich gefragt, ob diese Aussagen noch aktuell seien. Es wird Sie nicht überraschen, dass sie nach sieben Jahren nach wie vor repräsentativ sind. Eine Vielzahl erfolgreicher Umsetzungsprojekte quer durch alle Branchen zeigt: Diese Bedenken sind auf rationaler Ebene einfach aufzulösen. Schwieriger sind die Hürden auf emotionaler Ebene zu überwinden. Aber auch diese sind zu meistern – wenn Sie über das nötige Handwerkszeug verfügen. Wenn Sie wissen möchten, wo und wie Sie in Ihrem Unternehmen erfolgreich ansetzen können, lade ich Sie zum Lesen dieses Buches ein.

Stuttgart, im Dezember 2016  
Remco Peters